

Vorträge zu Innenraumschadstoffen im Umweltzentrum

20.04.06

Schimmelpilzbefall in Innenräumen – mehr als ein
Schönheitsfehler

11.05.06

Formaldehyd in alten Häusern – immer noch aktuell?

Wann: immer Donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr

Wo: Umweltzentrum Hannover, Tagungsraum

Referent: Rafael Grella, Dipl.-Chemiker und
Schadstoffberater

Kosten: Kostenloser Vortrag

Die Vortragsreihe wird monatlich fortgesetzt.

Raumluft und Gesundheit

Das zunehmende Interesse der Verbraucher an Umweltfragen und die Berichterstattung in den Medien über **Innenraumschadstoffe** tragen sowohl zur Aufklärung als auch zur Verunsicherung bei. Tatsache ist, wir sind heute im Innenraum durch die Chemisierung der Bauwirtschaft einer Vielzahl von Substanzen ausgesetzt. Immer wieder werden sowohl Beeinträchtigungen des Wohlbefindens als auch Erkrankungen mit diesen Belastungen in Verbindung gebracht. Kopfschmerzen und Übelkeit, Antriebschwäche und Depressionen, Allergien und Hautreizungen – die Liste der Wirkungen ist lang. Genauso lang, wie die ihrer Verursacher. Gerade die Vielfalt macht es dem Laien nahezu unmöglich, Schadstoffe und ihre Quellen zu erkennen.

Als **Beratungsstelle „Innenraumschadstoffe“ im Umweltzentrum Hannover** setzen wir unsere langjährige Erfahrung bei der Ermittlung von Schadstoffbelastungen in der Beratung ein, um Risiken durch Emissionen aus Baustoffen aufzuzeigen und zu vermeiden. Für unsere Kunden versuchen wir komplexe Fragestellungen zu schadstoffbedingten Gesundheitsstörungen zu lösen.

Das Credo der Beratungsstelle: „Wir wollen keine Panik schüren, sondern mit klaren Aussagen dem Kunden die Angst nehmen und seine Fragen beantworten“. Gibt es Schadstoffe in meinem Haus? Und wie gefährlich sind die ei-

gentlich? Handelt es sich um eine vorübergehende oder um eine dauerhafte Belastung? Das sind nur einige der Kundenfragen, mit denen unsere Beratungsstelle täglich konfrontiert wird.

Die Beratungsstelle* „Innenraumschadstoffe“ im Umweltzentrum Hannover bietet:

- Telefonische Beratung bei Verdacht auf Schadstoffe
- Beratung und Begehung vor Ort zur Feststellung der Schadstoffquellen
- Beratung im Bereich der analytischen Erfassung (Luft, Material, Hausstaub)
- Bewertung der vorhandenen Untersuchungsergebnisse
- Beratung bei der Auswahl umwelt- und gesundheitsverträglicher Baustoffe
- Stoffinformationen und Bewertung der Belastung
- Vorträge zur ausgewählten Themen im Bereich Innenraumschadstoffe

* Die Leistungen der Beratungsstelle sind kostenpflichtig. Die Preise können telefonisch erfragt werden.

> Ansprechpartner: Dipl.-Chem. Rafael Grella
Beratungszeiten:
Montags - Donnerstags
14.00 bis 17.00
Tel.: 0511 / 164 03-22
E-Mail: r.grella@umweltzentrum-hannover.de



Umweltzentrum
Hannover

Haus für Vereine und Beratung

„Klimaschutz live erleben“ mit Information und Spaß beim Solarfest

30. April 2006 – 10 bis 17 Uhr – Maschsee-Nordufer, Hannover

Es hat schon Tradition und ist doch jedes Jahr hochaktuell: Am 30. April 2006 findet zum 9. Mal das Solarfest am Nordufer des hannoverschen Maschsees statt. Unter dem Motto „Klimaschutz live erleben“ verbindet das zentrale Klimaschutzevent der Region Hannover Informationen über Energiealternativen mit anregender Unterhaltung. Rund 40 Aussteller, Hersteller, Fachhändler, Verbraucherinstitutionen, Vereine, Schulen und öffentliche Organisationen informieren und beraten unter freiem Himmel. Die Vielfalt der Themen reicht von erneuerbaren Energien über Energieeinsparung

und -effizienz im Bereich Gebäude-modernisierung und Heizungstechnik bis zu Solarbeteiligungen, Förderprogrammen oder Naturstromangeboten. Im Erlebnisbereich des Solarfestes ist „Zeit für Sonnenfänger“ – mit einem Programm, das Kindern und Jugendlichen wie Erwachsenen Spaß machen soll: auf der Bühne Livemusik mit 45 RPM und sportliche Einlagen der e.co-Sport-Vereine, moderiert von Andreas Kuhnt und nicht zuletzt die enercity-Solarregatta auf dem Maschsee im Rahmen der Deutschen Solarbootmeisterschaften. Bei sonnigen Temperaturen flanieren, wie im Vorjahr,



bis zu 18.000 Besucher über das Fest- und Ausstellungsgelände.

> Organisation:
U.plus – Agentur für Umweltkommunikation
www.umweltzentrum-hannover.de

Neues Weiterbildungsprogramm der Freiwilligenakademie Niedersachsen

Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche und Berufliche in Non-Profit-Organisationen und kommunalen Einrichtungen

Die Freiwilligenakademie Niedersachsen (fan) gibt ihr neues Programm heraus. Knapp 100 attraktive Kurse werden für Ehrenamtliche und Berufliche in



gemeinnützigen Einrichtungen, in Vereinen, Initiativen, Selbsthilfegruppen und Kommunen angeboten. Die fan ist ein Bündnis von 35 Bildungsinstitutionen, Freiwilligenagenturen und Stiftungen zur

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements – z.B. die Stiftung Leben und Umwelt, die LAG Soziokultur und andere. Zweck des Bündnisses ist es, für Ehrenamtliche, Freiwillige und andere engagierte Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen die für ihre Arbeit relevanten Fortbildungen vorzuhalten. Sie finden in ganz Niedersachsen, von Juist bis Göttingen, von Lüneburg bis Lingen, statt. Für Vereine sind Beratungsangebote wie Mitgliedergewinnung, managen von Freiwilligenarbeit und Projektentwicklung interessant.

Das Niedersächsische Sozialministerium fördert die Freiwilligenakademie Niedersachsen.

> Kontakt: Trygve Heinrichson
Freiwilligenakademie Niedersachsen
Hausmannstr. 9-10 – 30159 Hannover
Infos, Anmeldungen und Programmbestellungen unter 0511 / 164 03-15 sowie per Email
info@freiwilligenakademie.de oder auch über unsere Homepage
www.freiwilligenakademie.de (als Download).

Ernährungskurse „Bio für's Baby“ jetzt auch bei Ihnen zu Hause

Das Umweltzentrum bietet Ernährungskurse unter dem Motto „Natürlich gesund – Bio für's Baby“ für Schwangere und Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern an.



Die Kurse finden an festen Terminen in Hannover Mitte, Hannover-Bothfeld, in Peine und in Burgdorf statt. Daneben besteht die Möglichkeit diese Kurse auch an anderen Orten durchzuführen (beispielsweise im Rahmen einer Stillgruppe im Stadtteilzentrum, in der Hebammenpraxis oder in der Kirchengemeinde)

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause. Ab einer Gruppengröße von 5 Personen kommt unsere erfahrene Er-

nährungsberaterin auf Wunsch auch zu Ihnen.

In den Kursen wird ausführlich erläutert, worauf Frauen bereits in der Schwangerschaft und anschließend in der Stillzeit achten sollen. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer welche Nährstoffe ihr Kind braucht, welche Lebensmittel dafür geeignet sind und welche Allergiepräventionen sie treffen können. Tipps für den Einkauf und die Zubereitung von Lebensmitteln in Bio-Qualität sowie nützliche Adressen und Informationen über den ökologischen Landbau runden das Kursangebot ab.

Konkrete Kurstermine

Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
Fr. 31. März, 19 - 21 Uhr (Hannover Bothfeld)

Do. 6. April, 19.30 - 21 Uhr (Burgdorf)
Fr. 19. Mai, 19 - 21 Uhr (Hannover Bothfeld)

Ernährung des Säuglings

Mi. 3. Mai, 19 - 21 Uhr (Hannover Bothfeld)
Mi. 31. Mai, 19.30 - 21 Uhr (Burgdorf)

Ernährung des Kleinkindes

Mi. 19. April, 19 - 21 Uhr (Hannover-Mitte)
Mi. 10. Mai, 19.30 - 21 Uhr (Burgdorf)
Do. 8. Juni, 19.30 - 21 Uhr (Burgdorf)

> Anmeldungen und weitere Informationen:
Umweltzentrum Hannover,
Stefanie Reimann 0511 / 164 0331,
s.reimann@umweltzentrum-hannover.de

Die aktuellen Termine finden sie auch unter www.bio-hannover.de

Bio-hannover.de

Die neue Plattform für Bio(Genuß) in der Region Hannover ist mit großem Erfolg ins neue Jahr gestartet: Allein im Dezember verzeichnete das Portal rund 25.000 Zugriffe. Besonders anziehend war für Viele das Weihnachtskalender Gewinnspiel mit so verlockenden Preisen wie frisch geschlachteten Weihnachtsgänsen aus der Region oder exquisitem Rotwein. Im Januar verlorste das bio-hannover Team unter allen Einsendungen den Hauptpreis, ein Wochenende für zwei im Hotel Wildland in der Heide. Juana Andrisano, Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau,

zog die glückliche Gewinnerin, Frau Filewski aus Hannover. Dass Hannover in Sachen Bio die Nase vorn hat, hat sich herumgesprochen: Verbraucher und Bio-Anbieter äußerten sich gleichermaßen positiv über das neue Angebot. So auch Angelika Günzel vom Gut Adolphshof Hämelerwald: „Herzlichen Glückwunsch zum bio-portal! Ich bin begeistert.“ Der Niedersächsische Umweltminister Hans-Heinrich Sander informierte sich auf dem Reisepavillon bei Elke Wohlfarth ausführlich über bio-hannover.de und wünschte viel Erfolg.



> Für Unternehmen ist der Eintrag der Adresse kostenlos. Wer mehr Infos auf der Internetseite veröffentlichen möchte, zahlt 120 Euro im Jahr.



Pare e.V.: Dank für ein Großschutzgebiet im Regenwald

Das Projekt aktive Regenwalderhaltung Pare e.V., das sich regelmäßig im Umweltzentrum trifft, hatte eine Idee. Durch den Kauf akut bedrohter Regenwaldflächen sollte in den Anden Equadors nach und nach der ursprüngliche Bergregenwald im Gebirgszug des Paso Alto (Equador) geschützt werden.

Nun ist es Pare e.V. mit Hilfe von Allpa Janpirina (einer einheimischen Umweltstiftung) sowie involvierten Wissenschaftlern geglückt, finanzstarke Partner zu finden. Damit war es möglich ein Großschutzgebiet zu schaffen, das neben den Pare e.V. Waldflächen den ganzen Choco-Korridor umfasst, der einen der artenreichsten Bergregenwälder der Welt beinhaltet.

Allpa Janpirina ist es zusammen mit „Friends of the earth/Schweden“ gelungen die schwedische Regierung sowie die Regenwaldschutzorganisation Rainforest Concern/ Großbritannien zu gewinnen. Rainforest Concern hat den Wert des Choco-Korridors für den weltweiten Regenwaldschutz erkannt und beschlossen, große Summen für den Kauf von Flächen zur Verfügung zu stellen. Mitentscheidend für diesen Erfolg war u.a., dass es Allpa Janpirina durch die von Pare e.V. eingeworbenen Spenden aus Deutschland möglich war, Flächen für ein erstes Schutzgebiet („bosque protector“) im Tal des Rio Cambugan zu erwerben. Damit war Allpa Grundeigentümerin und berechtigt,



den Schutzstatus zu beantragen und weitere Schutzaktivitäten voran zu treiben.

Aus diesem Grunde bedankt sich Pare e.V. nun herzlich bei allen Spenderinnen und Unterstützern und nimmt gleich das nächste Projekt in Angriff: ein Umweltzentrum in Tumbaco für die Pflege und Entwicklung der unter Schutz gestellten Flächen.

> www.pare-ev.de

Umwelt-News

Aktuelles aus dem Umweltzentrum Hannover

Gast-Kolumne

Backforum – Der Gemeinsame Weg zum Genuss

Backforum, ein neues Unternehmen in der Region Hannover, ist ein Zusammenschluß von Ernährungsexperten, landwirtschaftlichen Erzeugern und traditionellem Handwerk und wir stehen für die Entwicklung neuer Gebäcke. Hochwertige Rohstoffe werden im Backforum zu sinnlichen Gaumenfreuden – natürlich ganz Bio. Am Ende stehen die Produkte und die heißen Naturgebäck. Es gibt Naturgebäck in Fein Süß und Fein Würzig – und wer es probieren möchte bekommt es beim Bäcker – in Hannover z.B. in den Göing-Filialen.



Aber wo liegt denn nun der Unterschied zu Keksen oder Knabberzeug, das gibt es doch auch schon in Bio. Hier gehen wir mit unserem Naturgebäck einen neuen Weg. Die Philosophie der Produktentwicklung lautet: so natürlich wie möglich mit maximalem Genuss. Für das Naturgebäck bedeutet das, keine Aromazusätze, keine zusätzlichen Backtriebmittel, nur 3 % Fett im Teig und doch oder gerade deshalb das volle Geschmackserlebnis. Herausgekommen ist ein knusprig-zartes Gebäck, aus Hartweizen, Bierhefe, Dinkel und Joghurt, das je nach weiteren Zutaten nach Vorarlberger Bergkäse oder Mandel Zimt schmeckt.

Im November 2005 kamen diese ersten zwei Gebäcksorten auf den Markt, weitere werden folgen. Das Backforum hat sich viel vorgenommen – eine Ausweitung der Produktpalette, die es auch bundesweit in Bäckereien zu kaufen gibt. Zur Zeit ist das zwar noch Zukunftsmusik, aber wir sind auf dem richtigen Weg, denn Umwelt, Gesundheit und Genuss, diese Verbindung hat einfach Zukunft.

Dietmar Hagen

Konzeptentwicklung und Realisierung, Backforum
> www.backforum.com

Beratungsangebote im Umweltzentrum Hannover

Umweltberatung und Literatur

Aktuelle Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Unterrichtsmaterialien

Abfallberatung

zu Müll, Mehrweg, Abfallvermeidung, Recycling...

Solarenergie/Energiepass

Informationen und Beratung für HausbesitzerInnen und BauherrInnen zu Solarthermie, Fotovoltaik, Energetischer Modernisierung & Fördermitteln

Schulverpflegung

gesunde Mittagsverpflegung mit Bio-Produkten in Ganztagschulen

Umweltzentrum Hannover e.V. (Infothek):

Tel. 0511/164 03-0

Schadstoffberatung

Analyse und Beratung zu Schadstoffen in Innenräumen
Tel. 0511/164 03-22

Beratung zu freiwilligem Engagement

Kontakte zu Einrichtungen und Projekten, in denen Hilfe gebraucht wird
Freiwilligenzentrum
Tel. 0511/164 03-27

Impressum Umwelt-News

Herausgeber: Umweltzentrum Hannover e.V.
Hausmannstr. 9 - 10
30159 Hannover
Tel. 0511/164 03-0
info@umweltzentrum-hannover.de

Redaktion: Juana Andrisano, Heike Hanisch, Nils-Ole Pruß, Eberhard Röhrig-van der Meer (v.i.S.d.P.)

Gestaltung: infobüro Klaus-Peter Thiele

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 9.3., der Ausgabe 02: 1.6.2006.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

AS Solar
GmbH

enercity
positive energie

Die Marke der Stadtwerke Hannover AG



proKlima
Der energy-Fonds



Der energy-Fonds der Stadtwerke Hannover und die Klimaschutzagentur bringen gemeinsam den Klimaschutz der Region voran.

Windwärts

infobüro
Klaus-Peter Thiele

S Sparkasse
Hannover

Landeshauptstadt **Hannover**

Mit freundlicher Unterstützung durch:

U
Umweltzentrum Hannover
Haus für Vereine und Beratung